

# Deutsche Haube und die Hauben- oder Seitenlinie

FRANZ JOSEF DREßEN, DKB-PREISRICHTERGRUPPE

BILDER: F.J.DREßEN, THOMAS MÜLLER, JÜRGEN FRÄNZEL,

## Wie soll nun eine gute Deutsche Haube aussehen?

- Eine gute Haube einer DH hat eine breite aber ovale Form.
- Sie besitzt einen kleinen Mittelpunkt der zentral auf dem Kopf sitzt. Nach Möglichkeit sollte der Mittelpunkt von der Seite aus betrachtet in Höhe der Augen, bestenfalls ein Stückchen dahinter sitzen.
- Vom teilweise bedeckten Schnabel läuft die Seitenlinie in leicht geschwungener Linie in den Nacken.
- Das Auge bleibt dabei sichtbar.
- Zwischen Schnabel und Haube sind möglichst keine Gegenfedern.
- Der Übergang in den Nacken ist Lückenlos!
- Die Haube zeigt keine „Fasanenohren“.
- Die Haube hat keine dreieckige Keil-Form ( vorne über den Schnabel schmaler werdend)

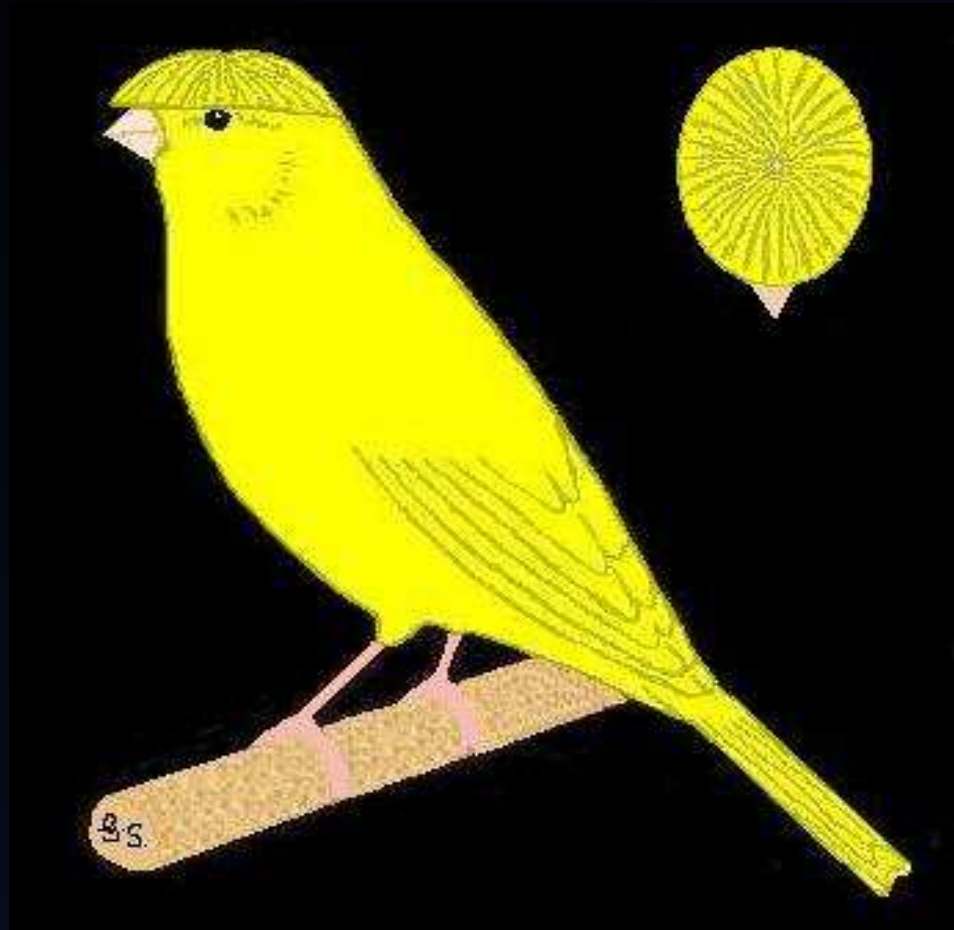
## Grundsätzliches:

Bei Lipochromvögel sind außerhalb der Haube keine Scheckungen zugelassen.

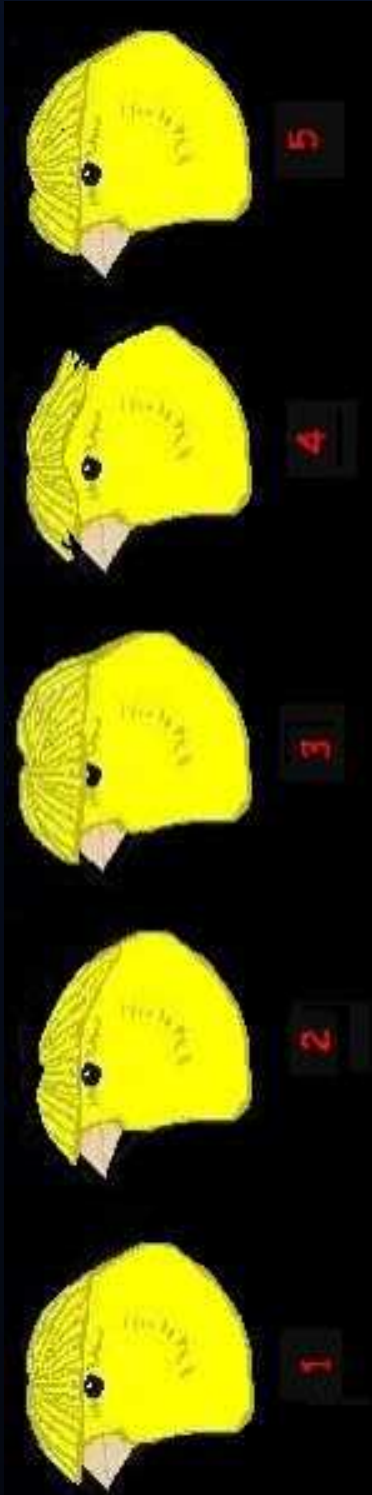
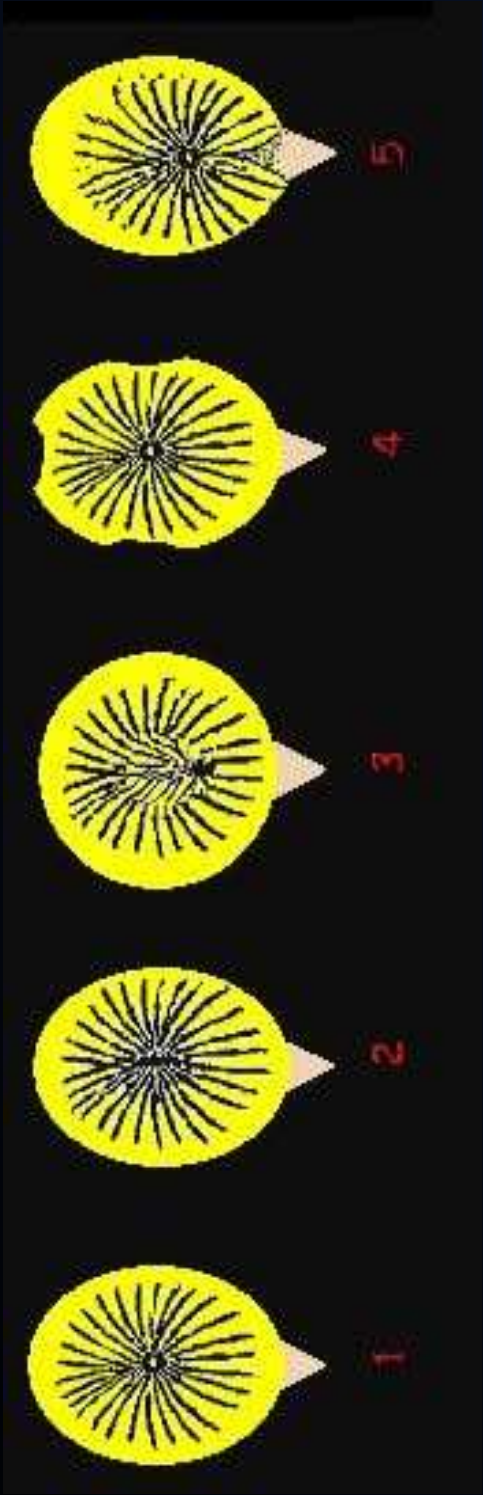
Es wird aber im Stamm unterschiedliches Hauben-Melanin akzeptiert.

Die Haube kann sowohl lipochrom-, melaninfarbig oder gesprenkelt ( grizzle) sein.

Bei Melaninvögel wird keine Aufhellung akzeptiert!



Standard-Darstellung





## BILD 1

Dieses Bild stellt die ideale Haube dar! Eine ovale Haube, die keine Wünsche mehr offen lässt!



## BILD 2



Hier ist eine Haube zu sehen, die zu weit in den Nacken läuft. Doch ist dies eine Haube, die in der Zucht sehr wertvoll sein kann.

Die auf dem Bild dargestellte DH ist unbedingt zu bewerten.

Es wird oft eine solche Haube aus der Bewertung ausgeschlossen, dies sollte jedoch nur dann geschehen, wenn das **Haubenmelanin** auch **deutlich** über den **Haubenabschluss** hinausgeht.

Der **Haubenabschluss** ist am Ende der Seiten- oder Haubenlinie.



### BILD 3



Hier ist sehr gut zu sehen, dass die Haube zu „rund“ ist. Sofort erinnert solch eine Haube an eine Glosterhaube. Auch das Auge ist nicht mehr frei.

Unbedingt mit Punktabzügen darstellen, dass dies keine Haube einer DH ist!!



### BILD 4



Eine Haube die sowohl vorne über dem Schnabel, noch im Nacken nicht geschlossen ist, sie ist weder als Schauvogel noch als Zuchtvogel zu gebrauchen. Deutlicher Punktabzug!



## BILD 5



Bei dieser Haube ist festzustellen, dass die Haube vorne über dem Schnabel zu kurz ist. Dies ist häufig bei Hauben festzustellen, bei denen der Mittelpunkt zu weit vorne liegt.

Je "Zentrierter" der Mittelpunkt auf der Haube sitzt, desto besser ist meist die Haube.

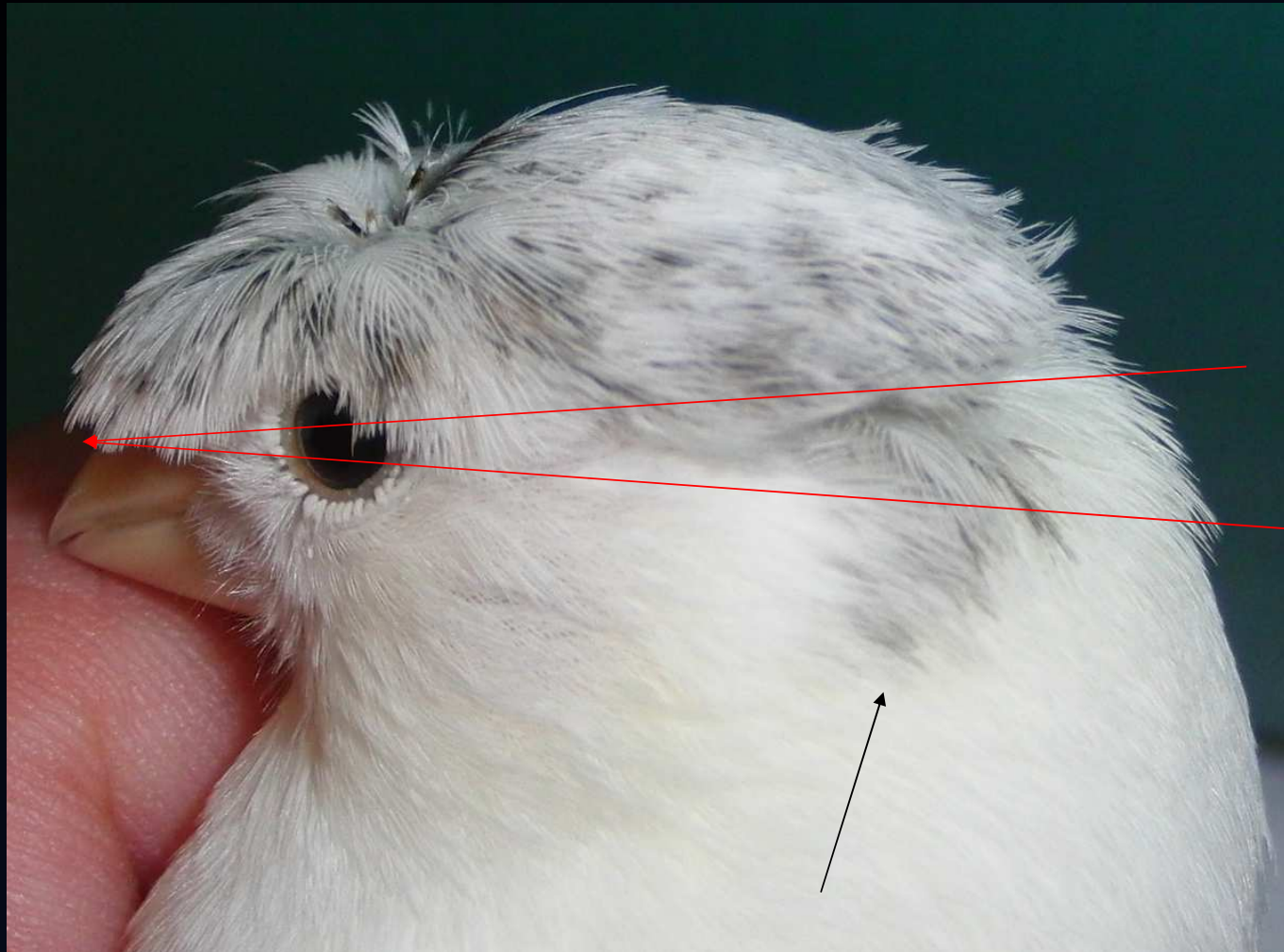






Das Haubenmelanin ist eindeutig außerhalb der Haube, Melanin geht zu weit in den Nacken.

Daher wird der Vogel aus der Bewertung genommen, also **o.B.** geschrieben



Die obere Linie ist die eigentliche Hauben- oder Seitenlinie, **wenn aber mit Fingerspitzengefühl bewertet wird, in dem wir die untere Linie als Seitenlinie annehmen**, ist dort trotzdem ein Melaninfleck außerhalb der Haube. Der Vogel wird mit Recht, **o.B.** gestellt



kleine Melaninflecken im  
Nacken aber deutlich  
außerhalb der Haube,  
auch hier ist die **o.B.**  
Stellung gerechtfertigt



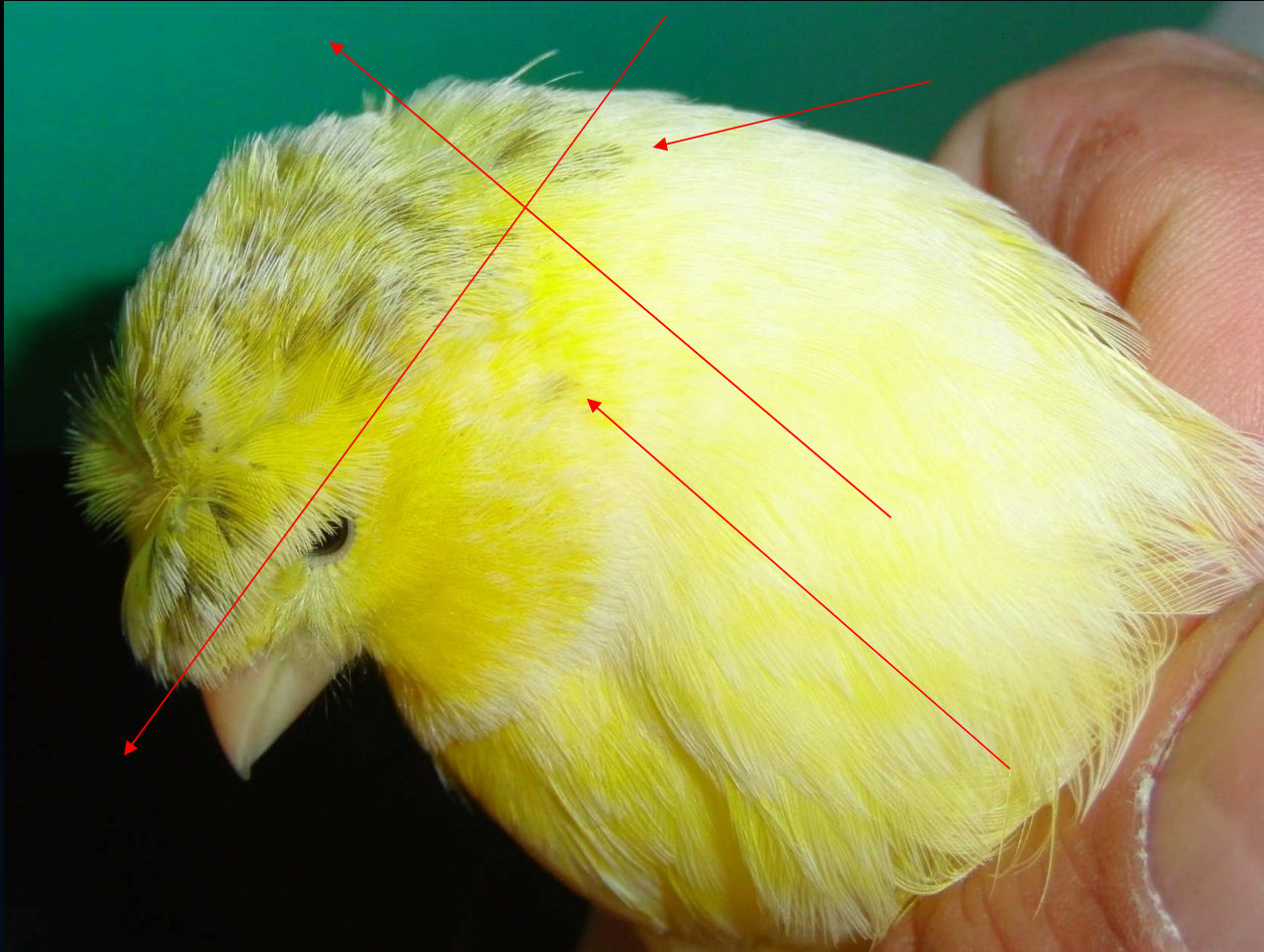
Das ist beim  
besten Willen  
kein  
Schauvogel !!



Die Grizzle-Haube geht sehr weit in den Nacken, ist sehr gut geschlossen aber in der Mitte ist ein Melaninfleck deutlich über das Ende der Haube hinaus, auch hier ist **o.B.** berechtigt der Mittelpunkt ist aber auch viel zu groß. (Scheitel)



Eindeutiges Melanin  
außerhalb der Haube,  
der Vogel wird **o.B.**  
gestellt

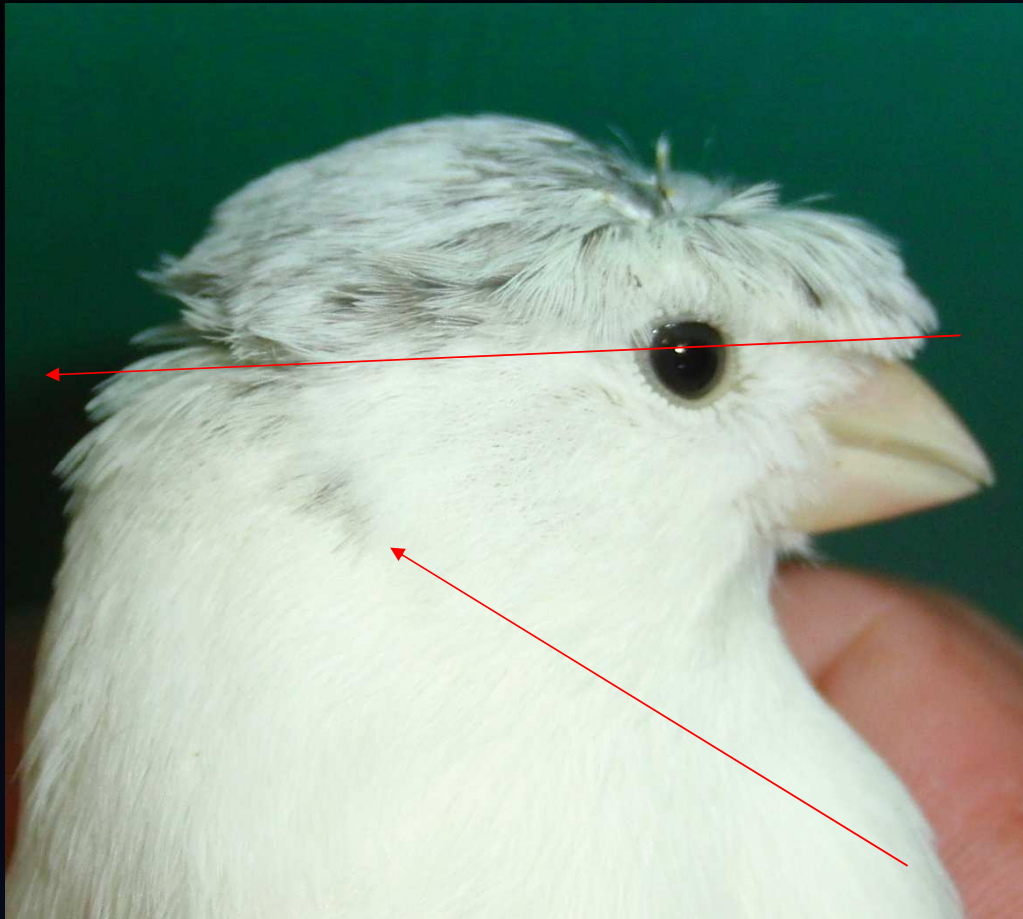


An mehreren  
Stellen  
Melaninflecken,  
o.B. ist berechtigt



Das ist auch  
beim besten  
Willen kein  
Schauvogel !!

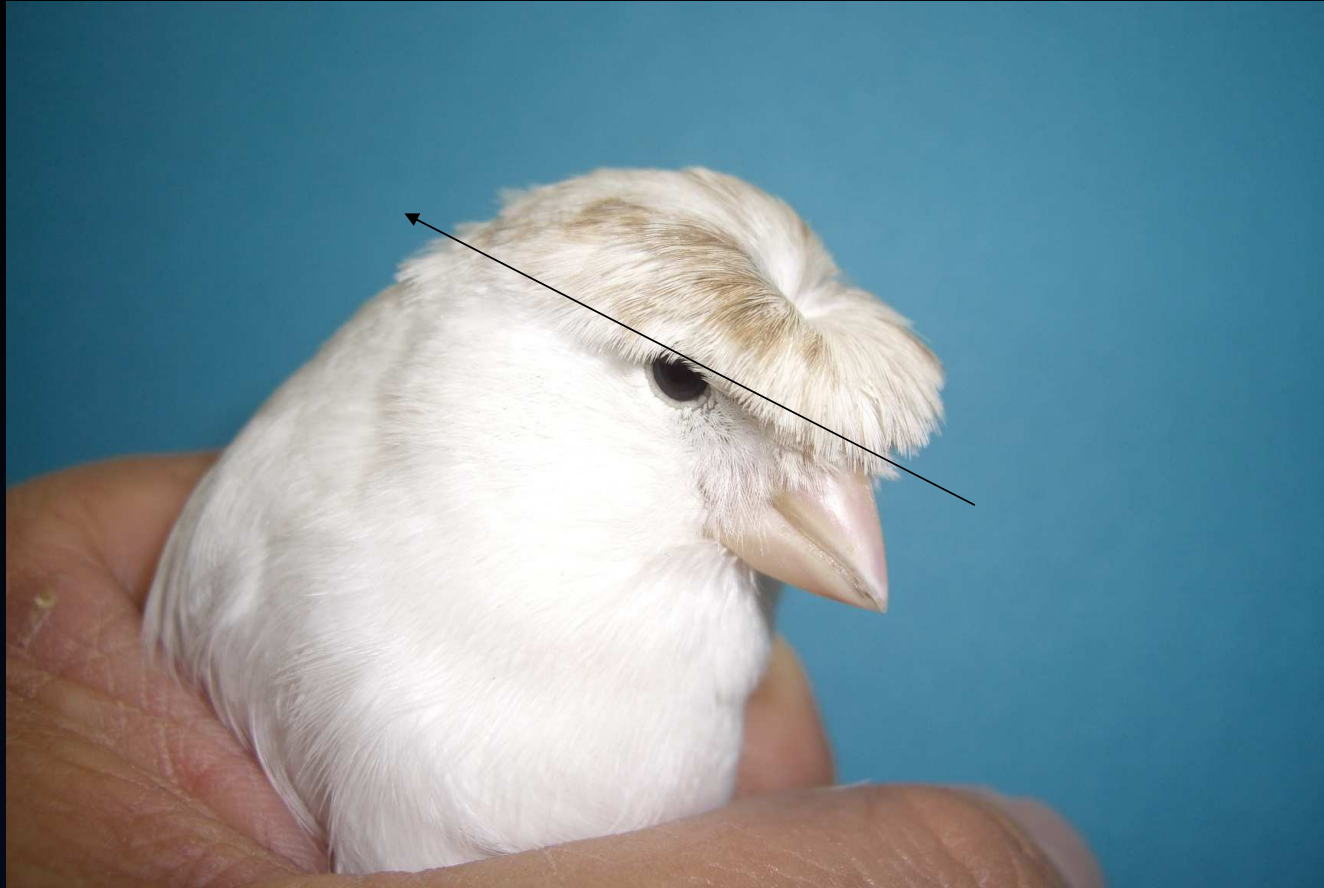




Melaninfleck an der Seite,  
außerhalb der Haube,  
somit **o.B.** berechtigt



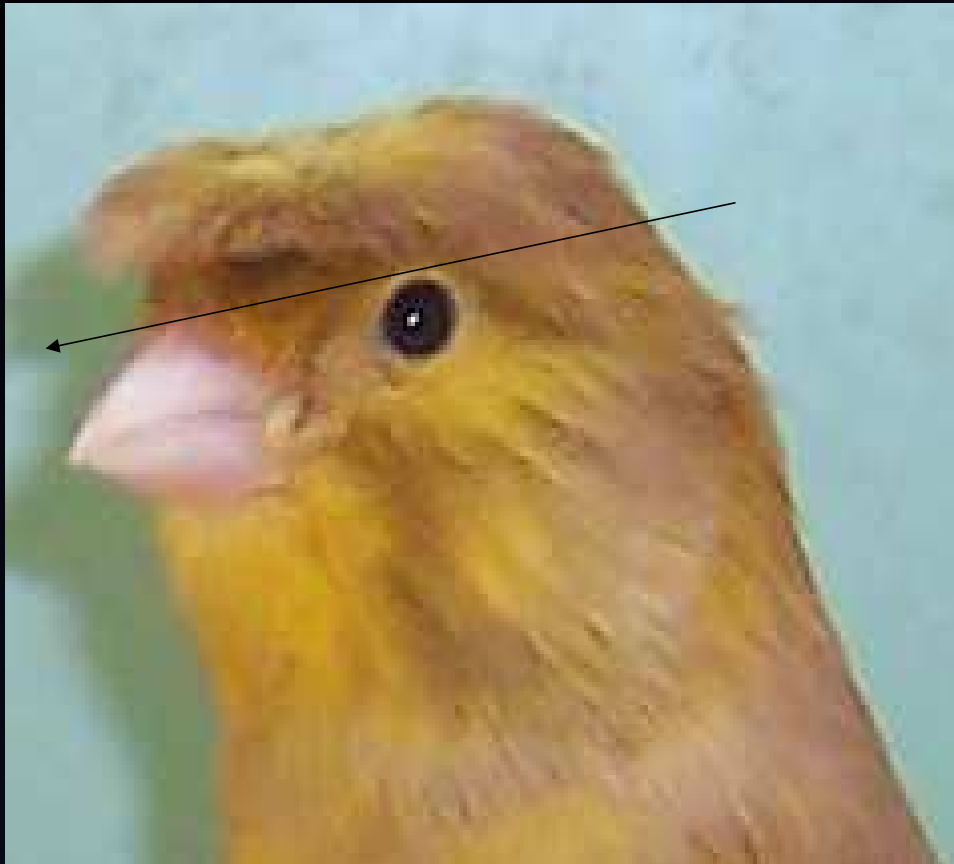
Melanin zu weit  
im Nacken, o.B.



Melanine in der Grizzle-Haube, aber im Haubenbereich, -somit ok.



Gute Haube.  
Eine kleine Federlücke über  
dem Schnabel, Melanin läuft im  
Nacken aus. O.k.



- Die Federn zwischen Haube und Schnabel drücken die Haube nach oben,
- sehr harte Federn,
- die Haube ist zu schmal daher überdeckt sie nicht das Auge,
- Seitenlinie ist nicht zu erkennen
- Gefiederlücken im Nacken



Eine Haube mit kurzem  
Gefieder,  
die Seitenlinie ist nicht  
harmonisch,  
Gefiederlücken über dem  
Schnabel und Auge



- Die Haube scheint ideal?
- Mittelpunkt super über dem Auge,
- Auge bedeckt,
- Seitenlinie verläuft bis auf eine kleine Gefiederlücke perfekt bis in den Nacken,
- Nackengefieder ist geschlossen



Die Haube besteht aus sehr losem und weichem Gefieder, der Mittelpunkt ist zu groß, Gefiederlücken in der kompletten Haubenlinie, im Nacken auch loses Gefieder





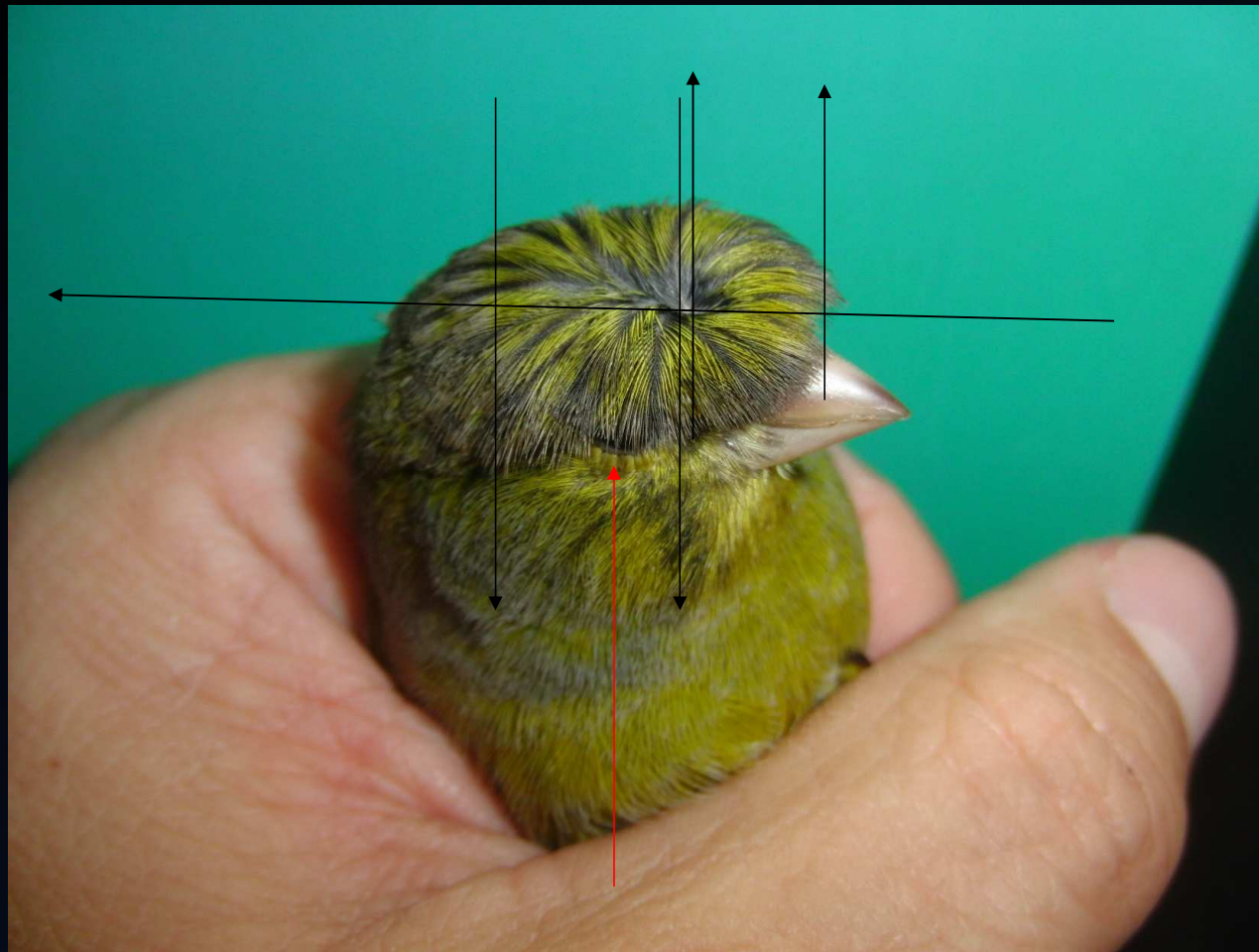
Ordentliche Haube,  
obwohl sehr loses Gefieder,  
Seitenlinie ok.  
Auge ist frei



Federn über dem Schnabel  
wachsen hoch,  
hartes Gefieder?



Hier sind die Federn im  
vorderen Haubenbereich  
viel zu kurz,  
der Mittelpunkt liegt vor  
dem Auge und nicht  
darüber,  
loses Haubengefieder,  
ansonsten Seitenlinie  
recht gut



Abstand vom Mittelpunkt zum Auge beachten. Kurze Feder vom Mittelpunkt zum Schnabel. Hinter dem Mittelpunkt zum Haubenende deutlich längere Feder,



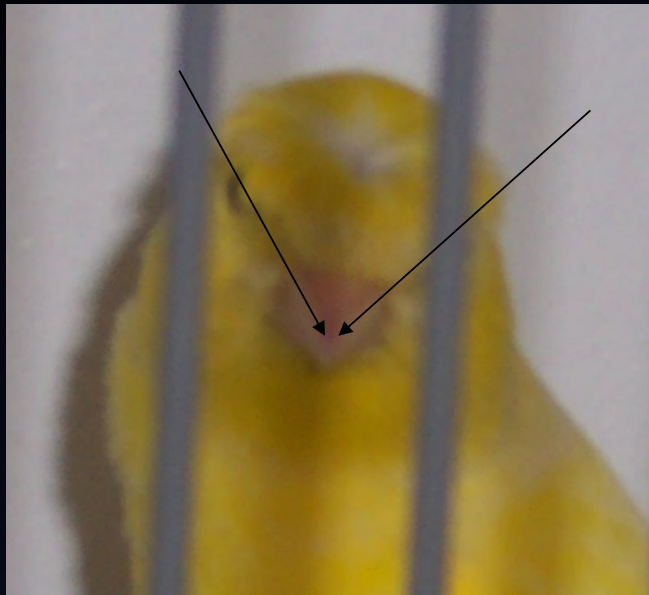
Ungleiche Haube,  
Mittelpunkt vor dem  
Auge,  
loses Gefieder,  
unruhige Seitenlinie



Runde Haube ist kein Zuchtziel. Beim Bewerten muss das unbedingt beachtet und auch deutlich in Abzug gebracht werden.

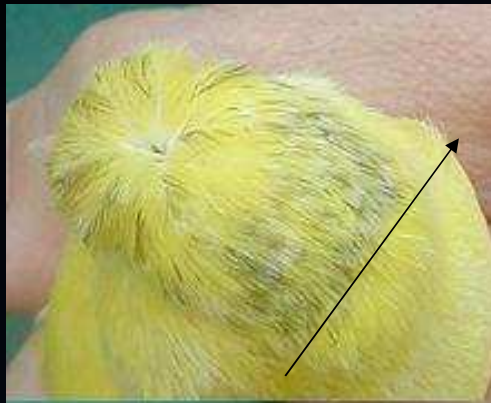


Scheitel anstatt  
Mittelpunkt  
Schnabel ist nur wenig  
überdeckt

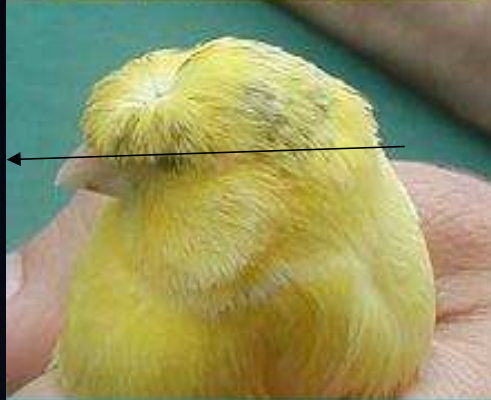


Eine dreieckige Haube,  
also keine DH in oval und  
breit, unbedingt hinweisen  
auf der Bewertungskarte

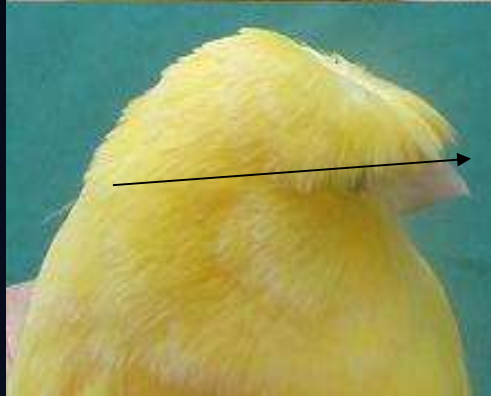




Melanin im Nacken, aber  
tolerierbar weil das der  
Haubenabschluss ist



Melanin leicht über die  
Seitenlinie der Haube hinaus,



Kein Melanin in der  
Haube Seitenlinie ok?



Die Haube spricht für sich



Sehr gute, geschlossene Haube  
ohne Lücke im Nacken.  
Die Seitenlinie ist sehr gut,  
Im Nacken auf Melanin achten.



Auf den ersten Blick eine sehr gute Haube, aber über dem Auge ist genauso wie am Schnabel eine Gefiederlücke. Seitenlinie stimmt somit nicht



- Diese Haube entspricht in allen Belangen dem Standard.
- Die Haube bedeckt nur zum Teil den Schnabel,
- der Mittelpunkt sitzt über dem Auge,
- das Auge ist sichtbar,
- die Seitenlinie verläuft vom Schnabel über dem Auge schräg in den Nacken,
- außerhalb der Haube ist kein Melanin

# Haubenstudie

Schnabel ist nur teilweise bedeckt

Kleiner Mittelpunkt, zentriert sitzend



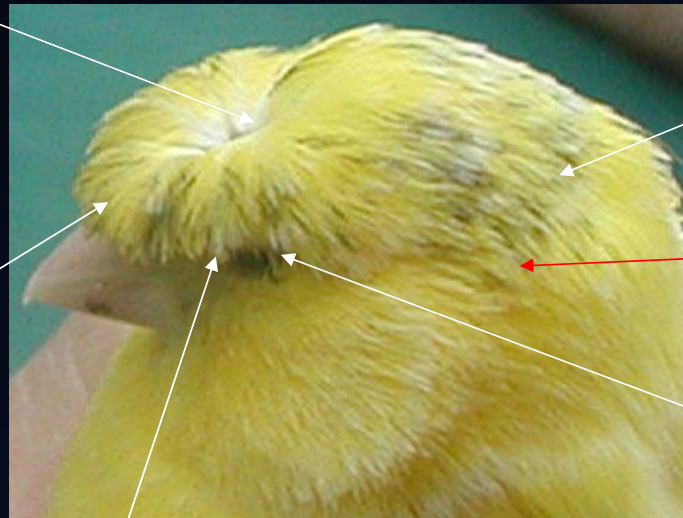
Breite, ovale Haubenform

Lückenloser Nackenübergang

# Haubenstudie

Mittelpunkt sitzt auf Augenhöhe, sogar ganz leicht dahinter, sieht aber nach Scheitel aus

Nackenübergang ist lückenlos



Schnabel ist teilweise bedeckt

Melanin im Nacken, aber tolerierbar

Leicht geschwungene Seitenlinie die im Nacken ausläuft

Das Auge ist frei

Mittelpunkt leicht  
hinter dem Auge  
sitzend

Guter  
Nackenübergang

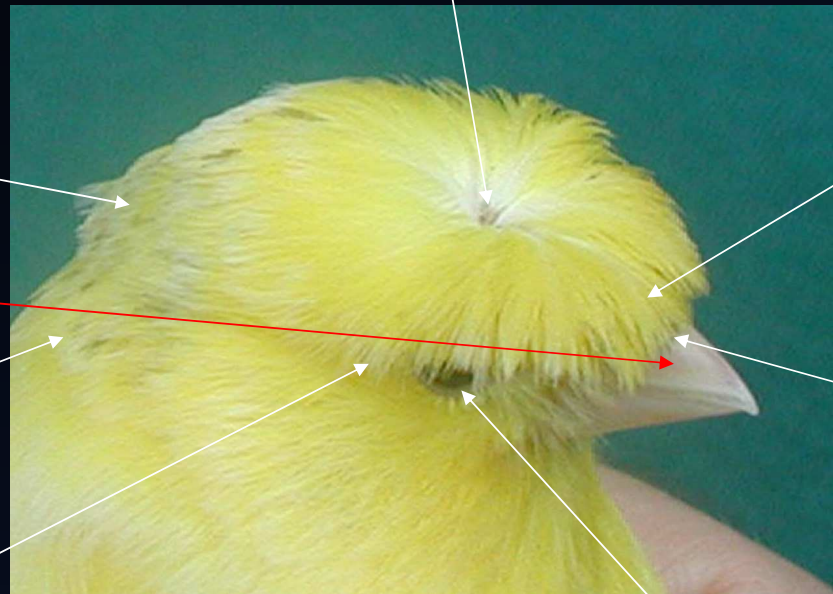
Schnabel teilweise  
bedeckt

Kein störender  
Federwuchs  
zwischen Schnabel  
und Haube

Melanin außerhalb  
der Haube, Ausschluss  
aus der Bewertung

Ordentliche Seitenlinie

Auge ist frei





## Schlussbetrachtung:

### Bewertungskriterien für die Haubenbewertung

**Haube:** Diese geht, der ovalen Kopfform entsprechend, von einem deutlichen kleinen Mittelpunkt über dem Auge liegend, aus.

**Begrenzungslinie der Haube:** Von der Seite betrachtet, reicht sie den Schnabel teilweise bedeckend, in geschwungener Linie bis in den Nacken.

**Der Übergang** der Haube ins Nackengefieder ist lückenlos.

**Das Auge** ist sichtbar.

**Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit**